



► **Nr. VO/2015/03119**
öffentlich

Lübeck, 26.10.2015

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Heike Schulze (E-Mail: heike.schulze@luebeck.de Telefon: 122 - 1509)

**Ratifizierung des Ergänzungsvertrages zum
 Konsolidierungskonzept der HL durch die Bürgerschaft**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
04.11.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
24.11.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.11.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der öffentlich-rechtliche Ergänzungsvertrag (Anlage 1) über die Finanzierungshilfen nach § 16 a des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) wurde am 14.10.2015 von dem Innenminister des Landes S.-H. und von Herrn Bürgermeister Saxe unterzeichnet.
 Diesem Ergänzungsvertrag stimmt die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zu.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: Fachbereiche 1 – 5
 Ergebnis: Die Beteiligung erfolgte im Rahmen der Aufstellung des Konsolidierungskonzeptes

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:
 Begründung:

- Ja
 - Nein
- Es ist keine unmittelbare Betroffenheit von Kindern und Jugendlichen gegeben

Die Maßnahme ist:

- neu
 - Freiwillig
- für die Bestätigung des Ergänzungsvertrages gemäß Ziffer 5.6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (§16 a FAG) und damit für das Zustandekommen des Ergänzungsvertrages erforderlich.
- vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
- Ja (siehe Anlagen)

Begründung:

Am 18.01.2013 wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Gewährung von Konsolidierungshilfe gemäß § 16 a FAG zwischen dem Land S.-H. und der Hansestadt Lübeck (HL) von einer Vertreterin des Innenministeriums des Landes und dem Bürgermeister der HL unterzeichnet.

Mit diesem Vertrag wird der HL im Zeitraum 2012 - 2018 jährlich Konsolidierungshilfe von 16,47 Mio. € gewährt. Im Gegenzug wurde die Verpflichtung der HL begründet, einen angemessenen Eigenanteil in diesem Zeitraum mittels struktureller Maßnahmen zu identifizieren. Dieser soll im letzten Konsolidierungsjahr 2018 ein Volumen i. H. v. 24,71 Mio. € umfassen. Die genannten Beträge weisen die, in Abhängigkeit von dem zwischenzeitlich vorliegenden Jahresabschluss 2011 vorgenommene aktualisierte Größenordnung aus.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 21.03.2013 (VO/2013/00324) dem o. g. Vertrag zugestimmt.

Der Eigenanteil ist gemäß den Konsolidierungsrichtlinien in zwei Paketen zu erbringen. Das erste Paket 2012-2015 war Bestandteil des o. g. Vertrages aus dem Jahr 2013. Für dieses bestand die Vorgabe, 60% von nunmehr 24,71 Mio. € zu erreichen. Abweichungen von der zahlenmäßigen Anforderung – Übererfüllung resp. Unterschreiten – sind im zweiten Paket zu berücksichtigen.

Mit dem zweiten Paket ist der noch fehlende Eigenanteil bis 2018 zu ordnen. Die Bürgerschaft hat entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen am 25.06.2015 beschlossen. Diese stellen die Grundlage für den Ergänzungsvertrag dar. Mit Ergänzungsvertrag vom 14.10.2015 ist nunmehr das zweite Paket zwischen Land und HL vereinbart und unterzeichnet worden.

Der Ergänzungsvertrag wird erst wirksam, wenn die Bürgerschaft innerhalb von drei Monaten nach Vertragsunterzeichnung zugestimmt hat. Erst dann ist die Voraussetzung zur Gewährung der Konsolidierungshilfe erfüllt.

Die Bürgerschaftssitzung am 26.11.2015 ist der letztmögliche Zeitpunkt zur Zustimmung zu dem Ergänzungsvertrag. Dieser wird im Anschluss im Internet veröffentlicht.

Anlagen:

Anlage 1 – Öffentlich-rechtlicher Ergänzungsvertrag vom 14.10.2015

Anlage 2 – Anlage 3d zum Konsolidierungskonzept 2016-2018

Bürgermeister Bernd Saxe

Öffentlich-rechtlicher Vertrag

zwischen dem Land Schleswig-Holstein
endvertreten durch den Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten
nachstehend Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten genannt

und
der Hansestadt Lübeck
vertreten durch den Bürgermeister

nachstehend Hansestadt Lübeck genannt

zur Ergänzung des Vertrages vom 18.01.2013 über die Konsolidierungshilfen nach
§ 16 a des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung

§ 3

Beitrag der Stadt zur Haushaltskonsolidierung

- (1) Die Hansestadt Lübeck verpflichtet sich, einen angemessenen Eigenanteil zur Haushaltskonsolidierung zu erbringen. Der Eigenanteil muss geeignet sein, den Haushalt der Hansestadt Lübeck dauerhaft und strukturell, also jährlich wiederkehrend, zu entlasten. Als Orientierung für einen angemessenen Eigenanteil gilt für die Hansestadt Lübeck der Richtwert in Höhe von 24.710.000 €.
- (2) Die Hansestadt Lübeck verpflichtet sich, im Zeitraum bis 2018 (zweiter Konsolidierungszeitraum) einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 24.343.000 € zu leisten. Das entspricht 98 % des Richtwerts.

Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Hansestadt Lübeck nachvollziehbar begründet hat, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Ergänzungsvertrags noch nicht in der Lage zu sein, eine vollständige Erreichung des Richtwertes zum Jahr 2018 nachweisen zu können. Die Hansestadt Lübeck verpflichtet sich, weitere Konsolidierungsmaßnahmen zur Erreichung des Richtwertes in Höhe von 24.710.000 € zu beschließen und diese dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten bis zum 30. Juni 2016 vorzulegen. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Hansestadt Lübeck ihrer Verpflichtung nachkommt, einen angemessenen Eigenanteil zur Haushaltskonsolidierung zu erbringen.

Der in Satz 1 genannte Konsolidierungsbeitrag wird durch die in der Anlage dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen realisiert; die Anlage ist Bestandteil dieses Vertrages. Sofern der in der Anlage ausgewiesene Konsolidierungsbeitrag nicht in der dargestellten Höhe erbracht wird bzw. einzelne Maßnahmen nicht oder nicht vollständig umgesetzt werden, führt dies nicht zu einer Kürzung der Konsolidierungshilfe nach Ziffer 7.3 der Richtlinie, solange der Richtwert in Höhe von 24.710.000 € erfüllt wird.

Artikel 2

Sollte eine oder sollten mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine Regelung zu treffen, die dem mit ihr verfolgten Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt für etwaige Lücken des Vertrages.

Artikel 3

- (1) Dieser Vertrag wird wirksam, wenn die Bürgerschaft diesem Vertrag innerhalb von drei Monaten nach Unterzeichnung zugestimmt hat (§ 11 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 FAG). Andernfalls wird dieser Vertrag gegenstandslos.
- (2) Der Vertrag tritt zum 1. Januar 2016 in Kraft.
- (3) Sobald der Vertrag nach Maßgabe des Absatzes 1 wirksam geworden ist, wird er auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten und der Internetseite der Hansestadt Lübeck veröffentlicht.

Kiel, 14. Oktober 2015



(Stefan Studt)

Minister für Inneres und
Bundesangelegenheiten



(Bernd Saxe)

Bürgermeister

Übersicht über die umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und die im Zeitraum 2016 - 2018 vorgesehenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ^{1,2}

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I.	Verbesserung der Erträge/Einnahmen								
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung \geq 10 T€								
1	Einführung Übernachtungssteuer		2.164,60	2.164,60	2.164,60				
2	Verbesserung Internet- Vermarktung "www.luebeck.de" durch Werbung; Attraktivitätssteigerung der online-Inhalte, dadurch Ertragssteigerung durch vermehrte Anzeigenschaltung								5
3	Entgelterhöhung bei Raumvermietungen im Rathaus								5
4	Pachterhöhung für Grundstücke in attraktiver Lage (u.a. Fährhaus Rothenhusen)					5,00	10,00	10,00	10,00
5	Meldestelle / Aufhebung des Gebührenbefreiungstatbestands bei Beglaubigungen von Schulzeugnissen								5
6	Lübecker Hafengesellschaft - Anteilsverkauf (4%)		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
7	Verkaufserlös Maritim-Grundstück (4%)	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00	242,00
8	Erlöse aus Grundstücksverkäufen (4%) - insbes. Erbpachtgrundstücke, Gründerviertel, Grünstrand, Aqua Top-Gelände u.a.	267,48	692,21	1.032,94	1.288,57	1.441,40	1.441,40	1.441,40	1.441,40
9	VHS / Anpassung der Entgeltordnung zum Herbstsemester 2012			20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
10	Stadtbibliothek / Anpassung der Entgeltordnung				46,90	46,90	46,90	46,90	46,90
11	Kindertageseinrichtungen / Anhebung der Kita-Entgelte ab Kindergartenjahr 2013/2014 um 1%				21,20	21,20	21,20	21,20	21,20
12	Schule und Sport / Anhebung der Gebühren für die Viermastbark Passat zum 01.06.2012		75,90	52,20	78,90	78,90	78,90	78,90	78,90
13	Lübeck Port Authority (LPA) / Anpassung der Entgeltordnung Hafenbahn ab 11.12.2011		28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
14	Stadtplanung / Erarbeiten einer Entgeltordnung für die Bauberatung des städtischen Einvernehmens - freiwillige Leistung, keine Bauberatung i.S. der Bauordnung Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung voraussichtlich ab 2014							50,00	50,00

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	Erhöhung Parkgebühren ab 01.01.2013 - Ausdehnung der gebührenpflichtigen Parkzonen - Erhöhung Preistarif Parkflächen um 20% - Erhöhung Preistarif Parkhäuser in unterschiedl. Staffelung			500,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
16	Verkehr / Anpassung der Straßenausbaubeitragssatzung von 75% auf 85% in 2013. Auswirkungen erst ab 2015, da vor Inkrafttreten der neuen Satzung begonnene Maßnahmen nach den bisherigen Festsetzungen abzurechnen sind. hier: Ertrag für Straßenbeleuchtung Die Straßenbeleuchtung ist in der Eröffnungsbilanz der HL als Festwert enthalten. Damit sind alle Einnahmen für Straßenbeleuchtung ,d.h. auch Ausbaubeiträge, im Ergebnisplan zu ordnen. Weitere Einzahlungen werden im Finanzplan investiv ab 2015 für den Straßenbau i.H.v. 140 T€ geordnet.					45,00	45,00	45,00	45,00
17	LPA / Erhöhung der Mieten und Pachten für Land- und Wasserflächen, die im Wesentlichen für Hafen- und Wassersportzwecke genutzt werden. - große Umschlagshäfen und -einrichtungen am Skandinavienkai, Ostpreußenkai, Seelandkai, Schlutupkai, Vorwerker Hafen und Konstinkai in einer Größe von insgesamt ca. 150 ha. - kleinere Umschlagshäfen in der Lübecker Innenstadt sowie am Fischereihafen Schlutup sowie die Wassersportanlagen in Travemünde am Fischereihafen und entlang der Travepromenade, an der Wakenitz und an der Trave in einer Gesamtgröße von ca. 22 ha.		100,00	200,00	300,00	400,00	400,00	400,00	400,00
18	LPA / Erhöhung der Entgelte für Fischereierlaubnisscheine ab 01.01.2013			21,30	21,30	21,30	21,30	21,30	21,30
19	LPA / Erhöhung der Entgelte für Hafennutzung ab 01.01.2013			9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
19	LPA / Erhöhung der Entgelte für Hafennutzung ab 01.01.2013			2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
20	Stadtgrün und Verkehr / Abschluss eines neuen Werbevertrages					575,00	575,00	575,00	575,00
21	Neufassung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung					37,20	37,20	37,20	37,20
80	Vermarktung von Namensrechten (Schulen / Sporthallen)						40,00	40,00	40,00
81	Steuern / Verstärkte Außenkontrollen zur Hundebestandsermittlung			40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
82	Archiv / Anpassung der Gebühren für Auskünfte aus dem Personenstandsregister				11,00	11,00	11,00	11,00	11,00

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
92	Schule und Sport / Bark Passat / Anhebung der Entgelte							20,00	20,00
95	Nordische Filmtage / Reduzierung des Zuschusses					10,00	10,00	10,00	10,00
110	Wirtschaft und Liegenschaften / Gebührenerhöhung, insbesondere SG Erbbaurechte und sonstige Rechte Erhöhung der Entgelte für die Ablöse von Dienstbarkeiten zugunsten der Hansestadt Lübeck (durchschnittlich 5 Fälle p.a.; Abschöpfung des wirtschaftlichen Vorteils)						10,00	10,00	10,00
118	Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Hundesteuer zum 01.01.2015					147,00	147,00	147,00	147,00
120	6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck zum 01.01.2015					167,00	167,00	167,00	167,00
123	Fachbereichscontrolling Wirtschaft und Soziales / Verkauf einer Beteiligung der Stadtwerke Lübeck GmbH						13,80	13,80	13,80
137	Erhöhung der Vergnügungssteuer von 12% auf 18%					200,00	800,00	800,00	800,00
138	Erhöhung der Gewerbesteuer zum 01.01.2016 von 430 auf 450 Basispunkten						2.250,00	2.250,00	2.250,00
143	Stadtgrün und Verkehr / Parkkonzept für die stadteigenen Parkplätze für die MitarbeiterInnen der Hansestadt Lübeck						20,00	35,00	35,00
146	Wirtschaft und Liegenschaften / Grundstücksveräußerungen Gründungsviertel						46,10	46,10	46,10
149	8. Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck Grundsteuer A von 350 auf 400 v. H. Grundsteuer B von 480 auf 500 v. H.	1.033,00	1.068,00	1.068,00	1.068,00	1.068,00	1.068,00	1.068,00	1.068,00
152	Stadtgrün und Verkehr / Überarbeitung der Sondernutzungsgebührensatzung vom 27.11.2003 hinsichtlich der Tarife, der Zoneneinteilung und möglicher Sanktionen bei unkontrollierter Inbesitznahme von Flächen Ziel: 10% Ertragsverbesserung							40,00	40,00
153	VHS / Ertragssteigerung durch vergrößertes Angebot Deutsch als Zweitsprache (DaZ) Berücksichtigung der Nettoverbesserung.					40,00	40,00	40,00	40,00
154	VHS / Ausweitung des Kursangebotes Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zur Berufsorientierung. Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Berücksichtigung der Nettoverbesserung.					40,00	40,00	40,00	40,00

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
155	Einführung einer Tourismusabgabe							3.000,00	3.000,00	
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€									
22	Nordische Filmtage/ Anpassung des Preistarifs ab 2012		26,40	23,00	24,70	24,70	24,70	24,70	24,70	6
23	Stadtplanung / Gebührenerhebung für Auskünfte aus der Verkehrsdatenbank									5
24	LPA / Entschädigung für Schuppen 10/11 (4%) im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages (verkaufsgleich)									5
109	Steuern / Einsparung von Gebühren aus nicht mehr benötigten Zugriffs-Lizenzen für Softwareprogramme				2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	
111	Wirtschaft und Liegenschaften / Gutachterausschuss - Satzung anpassen						5,00	5,00	5,00	
112	Wirtschaft und Liegenschaften / Gebührenerhöhung, insbesondere SG Erbbaurechte und sonstige Rechte Neukalkulation der Tarife für die Abgabe privatrechtlicher Erklärungen						5,00	5,00	5,00	
121	Soziale Sicherung / Erhöhung der Gebühren für die öffentliche Rechtsauskunftsstelle mit dem Ziel einer Vollkostendeckung					5,30	5,30	5,30	5,30	
122	Kurbetrieb Travemünde / Erhöhung der Entgelte für Wohnmobilparkplatz					4,90	4,90	4,90	4,90	
	Zwischensumme I. der Spalten:	1.542,48	4.897,11	5.903,04	6.418,67	5.783,30	8.778,20	11.903,20	11.903,20	
II. Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben										
A)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung ≥ 10 T€									
25	Abschaffung Direktwahl Seniorenbeirat; Wahl durch Bürgerschaft; da Wahl nur alle 5 Jahre stattfindet, wurden die Kosten (60 T€) jeweils zu 1/5 auf die Jahre verteilt									5
26	Logistik / Externe Vergabe der Botendienste, dafür höherer Aufwand durch Ausweitung Fremdvergabe Einsparung der Stellen Nr. - 0202.2.0260; EG 2 TVöD, WAZ 39 Std. - 0202.2.340 EG 2 TVöD, WAZ 39 Std. Abgabe der Fahrzeuge, Berücksichtigung des Netto-Einsparvolumens			65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	65,00	

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
27	Rechnungsprüfungsamt / Einsparung der Stellen Nr. - 0100.1.0090 ab 01.11.2012; BesGSH A 12, WAZ 41 Std. - 0100.2.0010 ab 01.12.2015; EG 11 TVöD, WAZ 39 Std.				102,50	102,50	207,30	207,30	207,30	
28	Reduzierung Zuschussbedarf Kurhausbetriebe Travemünde mbH - Liquidation der Gesellschaft vorgesehen; Verkauf des Kurhaus-Grundstücks (4%)		12,60	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00	6
29	Logistik / Senkung der Portokosten nach Ausschreibung		30,00	101,90	101,90	101,90	101,90	101,90	101,90	
30	IT / Senkung der Fernmeldegebühren nach Ausschreibung		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
31	Reduzierung der Repräsentationsaufwendungen bei Stadtpräsidentin und Bürgermeister	25,00	12,00	20,60	27,30	21,00	21,00	21,00	21,00	
32	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Auflösung des Bereiches und Einrichtung als Stabsstelle direkt bei der Verwaltungsleitung, dadurch Einsparung der Bereichsleitungsstelle EG 15Ü (Stellen-Nr. 0240.2.0005)				37,30	149,20	149,20	149,20	149,20	6
33	Büro der Bürgerschaft / Einsparung einer Planstelle BBO A 13 H (Stellen-Nr. 0001.1.0010) nach Neuorganisation; dafür Höherbewertung einer Planstelle von EG 10 nach EG 12; Berücksichtigung des Netto-Einsparvolumens	23,30	94,90	91,30	93,50	93,50	93,50	93,50	93,50	6
34	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH / Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5% Geschäftsjahre 2013 und 2014 durch Streichung von Projekt- mitteln (Wunscherfüllertag und Highlight-kalender Travemünde), Reduktion Lagerkosten, Einnahmeerhöhung Flächenvergabe Promotionaktionen und Onlinemarketing sowie Kooperation mit dem LübeckerVerkehrsVerein				141,60	141,60	141,60	141,60	141,60	
35	Wirtschaftsförderung / Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5% Geschäftsjahre 2013 und 2014 - Verringerung des Personalbestandes damit einhergehend Reduzierung der Projektarbeit. Genaue Handlungsfelder werden im Zusammenhang mit der Erstellung des Wirtschaftsplans 2013 festgelegt.			18,10	36,20	36,20	36,20	36,20	36,20	
36	Sanierung des Betriebes SeniorInneneinrichtungen durch Entgelterhöhungen im Bereich Betreutes Wohnen und Mittagstisch (Externe und Personal), Stellenreduzierungen (Buchhaltung - EG 8 - Stellen-Nr. 502.370; Stellvertr. Bereichsleitung/Sachgebietsleitung - EG 11 - Stellen-Nr. 502.100, Hausmeister EG 5 - Stellen-Nr. 521.073)		21,00	234,10	353,10	355,00	355,00	355,00	355,00	

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
37	Flughafen Lübeck GmbH - Verkauf zum 01.01.2013, Wegfall Defizitausgleich					2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	
38	Märkte / Erwirtschaftung ausgeglichenes Ergebnis durch Stellenreduzierung 1 Planstelle EG 5 (Stellen-Nr. 7300.2.0040) - Marktaufseher und geplante Neukalkulation	52,50	58,00	60,00	62,20	62,20	62,20	62,20	62,20	6
39 40 41	- Bali / JAW - Kantinenschließung im Verwaltungszentrum Mühlenort - Bali / JAW - Einsparung von 8,05 Planstellen - Erzieher - S 8 TVöD (Stellen-Nr. 4521.2.0020, 4521.2.0050, 4521.2.0055, 4521.2.0059, 4521.2.0069), Handwerksmeister, Erzieher, Hauswirtschaftsleitung - S 9 (Stellen-Nr. 4521.2.0015, 4521.2.0018, 4521.2.0056, 4521.2.0040) Soz.Päd. S 12 TVöD (Stellen-Nr. 4521.2.0019) + Stellvertr. Bereichsleitung S 15 TVöD (Stellen-Nr. 4521.2.0012), Sachbearb. EG 9 TVöD (Stellen-Nr. 4521.2.0022) nach Aufgabenwegfall - Bali/ JAW - Aufgabe des Wohnheims und der Bäckerei - Beendigung des Mietverhältnisses f. Standort Elmar-Limberg-Platz 4					500,00	500,00	500,00	500,00	
42	Gesundheitsamt / Ausschreibung von ordnungsrechtlichen Bestattungen			61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	6
43	Gesundheitsamt / KISS / Standardabsenkung durch Verzicht auf Verwaltungsstelle - 25 Std. EG 5 TVöD (Stellen-Nr. 5440.2.0045) Abgabe KISS an Dritte			47,20	53,40	53,40	53,40	53,40	53,40	
44	Wirtschaft und Liegenschaften / Beendigung des Mietverhältnisses für die Liegenschaft Beckergrube 95 zum 01.01.2012; Umzug der Nutzer; Berücksichtigung der Netto-Einsparung		27,50	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80	29,80	6
45	Zusammenlegung der Bereiche Verbraucherschutz, Umweltschutz und Naturschutz - Synergieeffekte durch Stellenreduzierungen - Sachbearbeiter EG 5 (Stellen-Nr. 1151.2.0230) ab 2011; Sachbearbeiter BBO A 8 (Stellen-Nr. 1104.1.0360) und EG 8 TVöD (Stellen-Nr. 1151.2.0225) ab 2012; Bereichsleitung (ehemals Naturschutz) EG 15 TVöD (Stellen-Nr. 1150.2.0010) ab 2013; Sachbearbeiter EG 5 TVöD (Stellen-Nr. 1151.2.0212) und 0,5 Schreibkraft EG 5 TVöD (Stellen-Nr. 1104.2.0750) ab 2014	29,90	183,90	339,50	384,60	384,60	384,60	384,60	384,60	6
46	Naturschutz / strukturelle Reduzierung Vergabe externer Gutachten, dadurch Standardabsenkung in der Aufgabenerledigung (weniger Kontrollen der Nutzung festgesetzter Ausgleichsflächen, Reduzierung der Ausgleichsmaßnahmenbetreuung, Streckung der Erbringung von landschaftsplanerischen Leistungen)									5

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
47	Entwässerungssatzung / Abschaffung der Rabattgewährung für Wassergroßabnehmer - dadurch entfällt für die HL der Ausgleich der Mindereinnahmen an die Entsorgungsbetriebe			396,60	638,90	638,90	638,90	638,90	638,90	638,90
48	Stadtwald / Erwirtschaftung ausgeglichenes Ergebnis bis 2015 - Naturnahes Waldkonzept kommt zum Tragen, dadurch Erzielung höherer Einnahmen durch Holzverkäufe - Selbstvermarktung des Holzes (Verzicht auf Zwischenhändler); Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch Einsatz eigener Ressourcen (u.a. bei Holzernte) nach Kündigung aller Verträge mit Dritten; Ausweitung des Angebotes im Holzhof; Mehrerträge durch kostenpflichtige Waldführungen für Fachexperten					300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
49	Lübecker Museen / Schließung des Burgklosters und Umbau zum Europäischen Hansemuseum Beschluss 2011, Schließung während Umbau in 2012/2013, Deckelung Zuschuss ab 2014ff auf 400 TEUR (Zuschussbudget 2009: 575 T€)					117,00	175,00	175,00	175,00	175,00
50	Schule und Sport / Schließung Luisenhofschule - Auslaufen mit Schuljahr 2011/2012 - Einsparung von Betriebskosten und Bauunterhaltung - Hausmeisterdienst wurde bereits von Schule Rangenberg abgedeckt		39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00
52	Musik- und Kongresshalle / Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014 - Erlössteigerung im Kongress- und Konzertbereich ab 2014 - Energieeinsparung durch Optimierung der Laufzeiten der Gebäudeleittechnik und Einführung eines neuen Abfallkonzeptes - Es scheiden in 2014 zwei Mitarbeiter (Techniker und Teilzeitstelle Gastronomie) aus. Die Aufgaben werden intern umverteilt. Restaufgaben werden über externe Dienstleister erbracht. Berücksichtigung des Nettoeinsparvolumens.				141,60	141,60	141,60	141,60	141,60	141,60
53	Lübecker Schwimmbäder / Optimierung im Bestand Kürzung der Zuschüsse in 2 Stufen à 5 % Geschäftsjahre 2013 und 2014, z. B.: - Reduzierung des Personalbestandes - 2 Abfindungsverträge mit Rettungsschwimmern (EG 4/5) konnten bereits geschlossen werden - Reduzierung Stromkosten durch Einbau von Bewegungsmeldern - Einbau von Pumpen zur Wasserkostenreduzierung - Umsetzung eines erarbeiteten Marketing-Konzeptes zur Besuchergewinnung und -bindung, z. B. durch neue Kursangebote für Babies, Kleinkinder und Senioren (Beginn 2013)			21,50	431,20	435,70	435,70	435,70	435,70	435,70

6

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
54	Senkung Zuschuss an Kulturstiftung / Lübecker Museen in drei Stufen à 2%, Maßnahmen gem. Umsetzungsbericht: - Buddenbrookhaus: Wegfall der 1/2 wissenschaftlichen Stelle EG 13 - Museen Kunst-und Kulturgeschichte: Wegfall 1/2 Restauratorenstelle EG 9 (Besetzung als 1/2 Stelle ab April 2013) - Museumspädagogik: Wegfall der EG13 - Stelle ab 8.5.2013 (Beginn Freizeitphase ATZ), Besetzung mit Volontariat - Buddenbrookhaus: Thomas - Mann - Preis: Reduzierung um 2T€ - Museumsnacht: Reduzierung um 5 T€ - Burgkloster: Wegfall Hausmeisterstelle EG 3 - Holstentor: Wegfall einer Aufsicht durch Renteneintritt bei Aufgabenwahrnehmung durch externe Dienstleister, Einsparung der Differenz				100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
55	Gebäudemanagement und eigenbetriebsähn. Einrichtung Gebäudereinigung HL (GHL) / Zusammenlegung ab 01.01.2013 mit Wiedereingliederung der Gebäudereinigung in den Kernhaushalt HL - Einsparung von 2 Teilzeitstellen (Leitung Gebäudereinigung BBO A11 ,30,25 Wstd., Stellenplan-Nr. 0630.9.0100 ;Personalrat EG 2 , 26,6 Wstd.,Stellenplan-Nr. 0630.5.9102) - Einsparung Aufwand für Wirtschaftsprüfer wg. Feststellung Jahresabschluss - Verzicht auf das Buchungsprogramm DATEV (genutzt von GHL) und Sachkosteneinsparung in Zusammenhang mit Wechsel PR			9,60	117,70	133,60	133,60	133,60	133,60
56	Bauordnung / Integration in die Stadtplanung Zusammenfassen der Funktionen Bereichsleitung und stellvertretenden Bereichsleitung der Bauordnung zu einer künftigen Abteilungsleitung im Bereich Stadtplanung und Verzicht auf eine BBO A 15 - Stelle			70,00	80,00	90,00	90,00	90,00	90,00
57	Stadtgrün und Verkehr / Reduzierung der Kosten für die Sinkkastenreinigung		59,60	53,60	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
58	Stadtgrün und Verkehr / Gründung Technisches Betriebszentrum (Flächenmanagement) ab 01.07.2012 -Einsparung 2013 2 Stellen, 2014 3 Stellen, 2015 5 Stellen, 2016 5 Stellen Bündelung von Aufgaben durch Umorganisation. Damit Freisetzen von Personalkapazitäten im operativen Bereich (Straßenbauer, Straßenbegeher, Gärtner und Gartenhelfer). Betroffen sind insgesamt 237 Mitarbeiter. Eine stellenscharfe Festlegung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, dies kann erst im Rahmen des bis 2016 angelegten Optimierungsprozesses erfolgen.	14,20	122,40	169,90	235,50	446,40	446,40	446,40	446,40

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
59	Stadtgrün und Verkehr / Kommunalrabatt für Netznutzung (Strom Straßenbeleuchtung) gem. KonzessionsabgabenVO für Strom und Gas				25,00	25,00	25,00	25,00	25,00	
60	Stadtgrün und Verkehr, hier: Schulgarten / - Abgabe an Dritte - Reduzierung Pflegestandards. Bisheriger Aufwand von 31 €/m ² im Jahr ist durch organisatorische und strukturelle Maßnahmen auf 10 €/m ² zu reduzieren.			100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	
61	Stadtgrün und Verkehr / Aufgabe der Kapelle 2 auf dem Vorwerker Friedhof							12,00	12,00	
62	Stadtgrün und Verkehr / Kreiselbepflanzung günstiger gestalten Änderung der Bepflanzung mit dem Ziel einer Reduzierung im Beschaffungs- und Pflegeaufwand									5
63	Reduzierung der Infrastruktur hier: LPA / Aufhebung der Innenstadtverbindung Lübecker Hafenbahn - geringere Unterhaltung			14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	
64	LPA / Standardabsenkung Hafen- und Seemannsamt mit Einsparung von 2 Teilzeitstellen (EG 6, Stellenplan-Nr. 1700.2.0120 und EG 5 Schreibkraft, Stellenplan-Nr. 1700.2.0115) durch Bündelung von Verwaltungsaufgaben					63,40	63,40	63,40	63,40	
65	LPA / Hafenbahn - Betrieb und Instandhaltung bei Übernahme der Ressourcen der LHG: Stelleneinsparung bei der NRS durch Schnittstellenoptimierung, Synergie-Effekte durch optimierten Personaleinsatz									5
66	Stadtplanung / Verlagerung der städtischen Kosten Gestaltungsbeirat auf Investoren Bedeutende Bauprojekte sind entweder durch Wettbewerb oder Entscheidung des Gestaltungsbeirats auszuwählen. Die Durchführung der vierteljährlichen Sitzungen des Gestaltungsbeirats verursacht Personalkostenaufwand in der Stadtplanung von ca. 30 T€, der Investoren und Büros künftig in Rechnung gestellt werden soll.									5
67	Stadtplanung / Keine Subvention der Fahrtarife für Priwallbewohner					139,00	139,00	139,00	139,00	
68	Stadtgrün und Verkehr / Zusammenlegung der Bereiche Verkehr und Stadtgrün Einsparung einer Abteilungsleiterstelle 5800.1.0030		85,60	95,50	97,00	97,00	97,00	97,00	97,00	6

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³									
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
69	Gebäudemanagement / Reduzierung Fernwärme-Anschlussleistungen bei folgenden Schulen (2012: 1.899 kW à 36,34 €/kW brutto): - Albert-Schweitzer-Schule - Schule Vorwerk + Turnhalle - Strakerjahn-Schule + Turnhalle - Schule Moising - Otto-Passarge-Schule - Grund u. Gemeinschaftsschule (Brüder-Grimm) + Turnhalle - Matthias-Leith/Behrend-Schr Schule, Haferkoppel 11 - Baltic-Gesamtschule - Kindertagesstätte Klipperstr. 30 - Trave Schulzentrum - Gotthard-Kühl-Schule, Lortzingstr. 27 + Turnhalle - Haus der Mitte - Mühlenweg-Schule	60,00	69,00	120,00	145,80	145,80	145,80	145,80	145,80	145,80	6
70	Gebäudemanagement / Optimierung der Regeleinrichtungen. (Der klimatische Effekt wurde bei der Zahlenermittlung herausgerechnet) - Absenkung der Vorlauftemperaturen auf das notwendige Maß - Abstimmung der Pumpenleistung auf die Anlagenhydraulik - bessere Ausnutzung der vorhandenen Heizflächen 2011: Reduzierung der Strom- und Heizkosten bei 50 Objekten 2012: Fortführung der Optimierung der Objekte aus 2011 sowie zusätzlich Bearbeitung weiterer 25 Objekte	56,70	129,40	179,70	189,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	
71	Gebäudemanagement / Energieeinspar-Contracting - Budgetcontracting mit den Stadtwerken Lübeck für 10 Objekte, Wechsel von reiner Energielieferung zu einem komplexen Wärmeservice ("Warmes Gebäude" = Energielieferung zuzüglich Anlagenbetreuung) - Energiekosten-Einsparcontracting für 23 Objekte Modernisierung der techn. Anlagen	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	13,10	
72	Gebäudemanagement / Entmietung Untertrave 107 zum 01.10.2011	12,00	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	46,10	
83	Gebäudemanagement / Entmietung Konstinkai Einsparung Miet - und Betriebskosten										5
84	Ausgleichsamt / Auflösung nach Beendigung der Aufgaben										5
85	Logistik und Wahlen / Einsparung Stelle Nr. 0512.2.0040 ab 01.03.2011; EG 6 TVöD, WAZ 39 Std.	57,40	69,90	72,10	74,70	74,70	74,70	74,70	74,70	74,70	6

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³									
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
86	Logistik und Wahlen / Einsparung Stelle Nr. 0201.2.0185 ab 01.02.2011; EG 5 TVöD, WAZ 19,5 Std.	36,50	40,50	42,90	44,40	44,40	44,40	44,40	44,40	44,40	6
87	Fachbereichsdienst Wirtschaft und Soziales / Einsparung einer Stelle Nr. 0022.2.0310 ab 01.07.2013; EG 8 TVöD, WAZ 19,5 Std.			19,30	46,70	46,70	46,70	46,70	46,70	46,70	6
88	Kurbetrieb Travemünde / Einsparung Stelle Nr. 8660.2.0010 ab 01.04.2012; EG 9 TVöD , WAZ 39 Std.		59,50	81,90	84,80	84,80	84,80	84,80	84,80	84,80	6
89	Kurbetrieb Travemünde / Einsparung einer Stelle Nr. 8600.2.0010 ab 01.03.2014; EG 8 TVöD, WAZ 39 Std.				66,70	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	6
90	Kurbetrieb Travemünde / Einsparung der Stelle Nr. 8650.2.0020 ab 01.03.2014; EG 5 TVöD , WAZ 39 Std., Verwaltung / Übernahme der Mitarbeiter auf eine freie Stelle in der Kernverwaltung										
91	Verbraucherschutz / Einsparung einer Stelle Nr. 1104.1.0350 ab 01.02.2014; A 8 BesGSH, WAZ 41 Std.				66,80	72,90	72,90	72,90	72,90	72,90	6
93	Schule und Sport / Einsparung der Stelle Nr. 5500.1.0010 ab 01.09.2012; A11 BesGSH; WAZ 41 Std.		31,10	93,40	93,40	93,40	93,40	93,40	93,40	93,40	6
94	Archäologie / Einsparung der Stellen Nr. - 3650.2.0029, EG 9 TVöD, WAZ 19,5 Std., ab 01.05.2013 - 3650.2.0002, EG 14 TVöD, WAZ 19,5 Std., ab 01.10.2013 Herabstufung Stelle 3650.2.0005 von EG 11 TVöD nach BesGSH A 9 ab 01.08.2013			45,20	112,60	112,60	112,60	112,60	112,60	112,60	6
96	Stadtplanung / Strukturelle Reduzierung der Aufwendungen für Gutachten										5
97	Stadtgrün und Verkehr / Einführung Altmittelverwertung					20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	
98	LPA / Einsparung der Stellen Nr. - 6900.2.0180; EG 9S TVöD, WAZ 39 Std. ab 01.06.2014 - 6900.5.0450; EG 6 TVöD, WAZ 39 Std. ab 01.01.2017				59,10	88,70	88,70	150,00	150,00	150,00	

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
99	Stadtplanung / Einsparung der Stellen Nr. - 6100.2.0250 ; EG 8 TVöD, WAZ 39 Std. , ab 01.04.2011 - 6100.2.0169 ; EG 14 TVöD, WAZ 39 Std. ab 01.02.2015	55,10	74,60	77,30	80,00	198,50	207,40	207,40	207,40	
100	Bauordnung / Einsparung der Stellen Nr. - 6130.2.0090; EG 5 TVöD, WAZ 39 Std., ab 01.01.2011 - 6130.2.0070; EG 10 TVöD, WAZ 39 Std., ab 01.04.2012	68,30	138,80	167,90	173,90	173,90	173,90	173,90	173,90	6
101	Gebäudemanagement / Einsparung der Stelle Nr. 0632.5.0030; EG 6 TVöD, WAZ 39 Std. , ab 01.08.2015					31,10	74,70	74,70	74,70	6
102	Reduzierung der LN-Abonnements in allen Fachbereichen (FB) von derzeit - 41 auf 9 Druckträger - 11 auf 5 E-Paper					11,30	11,30	11,30	11,30	6
103	Wirtschaft und Liegenschaften / Umsetzung der Ergebnisse des KGST-Gutachtens zur Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation im Laufe 2014 bei Sicherstellung der Aufgabenerledigung. Bisher Einsparung der Stellen Nr. - 0351.1.0073, BesGSH A 10, 41 WAZ, - 0350.2.0300, EG 5 TVöD, WAZ 19,5 - 0352.1.0070, BesGSH A 10, 41 WAZ, - 0352.2.0065, EG 8 TVöD, WAZ 20,25, - 0351.1.0050, BesGSH A 11, 41 WAZ		55,90	119,70	331,50	363,90	500,00	500,00	500,00	
104	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Optimierung der Organisationsstruktur Stadtteilbüros				30,10	30,10	30,10	30,10	30,10	
105	Stadtgrün und Verkehr / Einsparung der Stelle Nr. 6300.1.0021 ab 01.04.2013; BesG SH A 12, WAZ 41 Std.			75,00	102,50	100,40	100,40	100,40	100,40	6
107	Bürgermeisterkanzlei / Einsparung der Stelle Nr. 0003.2.0050 , Eg 5 TVöD, WAZ 19,5 Std. ab 01.04.2014				30,60	31,70	31,70	31,70	31,70	6
108	Bürgermeisterkanzlei / Einsparung der Stelle Nr. 0004.2.0040; EG 5 TVöD, WAZ 19,5 Std. ab 01.01.2013			42,90	44,40	44,40	44,40	44,40	44,40	6
113	Fachbereichsdienste Wirtschaft und Soziales / Einsparung der Stelle Nr. 0021.2.0700 ab 01.05.2015; EG 5 TVöD, WAZ 39 Std.					55,00	88,90	88,90	88,90	
114	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Optimierung der Organisationsstruktur der Stadtteilbüros; hier: Überführung der KfZ - Zulassungen in die Zulassungsstelle Meesenring ab 10/2014					51,80	51,80	51,80	51,80	

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³								
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
115	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Einsparung einer Stelle EG 8 ab 01.10.2015					20,00	20,00	20,00	20,00	
116	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Einstellung Begrüßungsgeld ab 2011	65,40	65,40	65,40	65,40	65,40	65,40	65,40	65,40	6
117	Gebäudemanagement / Einsparung der Stelle 0632.1.0140 ab 01.04.2014; WAZ 20,5 Std., A11 BesGSH				42,40	56,60	56,60	56,60	56,60	6
124	Fachbereichscontrolling Wirtschaft und Soziales / Einsparung der Stelle Nr. 0020.2.0030 ab 01.05.2011, EG 6 TVöD, WAZ 39 Std.	45,90	69,90	72,10	74,70	74,70	74,70	74,70	74,70	6
125	Wirtschaft und Liegenschaften / Einsparung einer Stelle 0350.2.0250 ab 01.09.2015; EG 5 TVöD, WAZ 39 Std.		23,10	73,50	76,20	76,20	76,20	76,20	76,20	6
126	Gesundheitsamt / Einsparung eines Arbeitsplatzes durch Zusammenlegen zweier Halbtagsstellen sowie Einsparung von Stundenanteilen in Höhe von 9,78 Stunden, EG 5 TVöD		10,10	49,30	28,60	28,60	28,60	28,60	28,60	6
127	Fachbereichsdienste Wirtschaft und Soziales / Einsparung der Stelle Nr. 0022.2.0300 ab 01.04.2015; EG 6 TVöD, WAZ 39 Stunden					56,00	74,70	74,70	74,70	6
128	Entsorgungsbetriebe / Änderung der Straßenreinigungssatzung; Wegfall der Ermäßigung für Reinigung von Eckgrundstücken. Der Ausgleich der Mindereinnahmen durch HI entfällt.					16,30	16,30	16,30	16,30	6
129	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Reduzierung der Stadtteilbüros auf zwei Standorte					200,00	200,00	200,00	200,00	
130	Familienhilfen / Einsparung der Stelle Nr. 4574.2.0030 / S14 ab 01.09.2014; EG S 14 TVöD, WAZ 39 Std.				24,20	71,80	71,80	71,80	71,80	6
133	Verkehrsangelegenheiten / Einsparung der Stelle Nr.1113.2.0429 ab 01.12.2014; EG 3 TVöD, 39 WAZ				5,10	61,60	61,60	61,60	61,60	6
134	Umwelt-, Natur-, Verbraucherschutz / Einsparung der Stelle Nr.1150.2.0260 ab 01.10.2014, EG 8 TVöD, 39 WAZ				5,20	77,30	77,30	77,30	77,30	6
135	Kurbetrieb Travemünde / Wegfall der Inkassoprovision für Einziehen der Kurabgabe					75,30	75,30	75,30	75,30	6
136	Rechnungsprüfungsamt / Einsparung der Stelle Nr. 0100.2.0040 ab 01.07.2014; EG 5 TVöD, WAZ 19,5 Std.				18,09	36,18	36,18	36,18	36,18	6

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
139	Melde- und Gewerbeangelegenheiten / Einsparung von 14 Std. auf der Planstelle Nr.1101.2.0055, EG 9 TVöD, bisher 39 WAZ, neu 25 WAZ	25,00	25,40	25,70	26,60	26,60	26,60	26,60	26,60
141	Stadtgrün und Verkehr / Beleuchtung, Lichtsignalanlagen (LSA) mit dem Ziel Kostensenkung							200,00	200,00
142	Vermessung / Kostendeckungsgrad Vermessung verbessern							25,00	25,00
144	div. / Einsparungen aus Veränderungen in der Mobiltelefonie							30,00	30,00
145	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung Amtliche Bekanntmachungen im Internet und Kündigung Vertrag Stadtzeitung								30,00
147	Stadtplanung / Einsparung der Stelle Nr. 6100.2.0210 ab 01.07.2014; EG 6 TVöD, WAZ 39 Stunden.				44,80	74,70	74,70	74,70	74,70
148	Fachbereichsdienste Kultur und Bildung / Vertragsoptimierung des Budgetvertrages Kindertagespflege					149,50	149,50	149,50	149,50
150	Stadtplanung / Einsparung der halben Stelle Nr.6100.1.0040 ab 01.04.2014, BesGSH A13, WAZ 20,5 Std.				35,30	47,00	47,00	47,00	47,00
151	Schule und Sport / Weitere Übernahme von Sportstätten durch Vereine						17,00	17,00	17,00
156	Entsorgungsbetriebe / Ausdehnung des Projektes "Nette Toilette" unter Verzicht auf eine eigene Toilettenanlage					22,50	90,00	90,00	90,00
157	Fachbereichscontrolling Kultur und Bildung / Reduzierung der Overheadkosten pro ausgebautem Platz (Managementeffolg) beim örtlichen Jugendhilfeträger							150,00	150,00
158	Familienhilfen / Verselbstständigung von Volljährigen							240,00	240,00
159	Familienhilfen / Verstärkte Vermittlung in Pflegefamilien, Prüfung einer Erweiterung des Angebots für traumatisierte Kinder u. Kinder mit Handicap							36,00	36,00
106	Archiv / Herabstufung der Stelle eines wissenschaftl. Mitarbeiters Mit Ausscheiden des wissenschaftl. MA in 2014 wird dessen Stelle Nr. 3210.2.0005, EG 14 TVöD, eingespart. Die aktuell unbesetzte, niedriger dotierte Stelle Archivrat, BBO A13 LG2.2, wäre dann zu besetzen. Einsparung des Differenzbetrages. (Archiv-Informatiker)						16,80	16,80	16,80
B)	Maßnahmen mit finanzieller Auswirkung < 10 T€								

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	finanzielle Auswirkungen in T€ im Jahr ³							
		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
73	Zusammenlegung Kleingartenausschuss mit Umweltausschuss			0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
74	Zusammenlegung Umweltausschuss mit Ausschuss für Sicherheit und Ordnung			1,20	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
75	Zusammenlegung Kurbetriebsausschuss mit Wirtschaftsausschuss			3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40
76	Zusammenlegung Rechnungsprüfungsausschuss mit Finanz- und Personalausschuss								
76	Zusammenlegung Rechnungsprüfungsausschuss mit Finanz- und Personalausschuss								
77	Absenkung Aufwand für Verdienstausfallentschädigung Ehrenamt	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
78	Stadtgrün und Verkehr / Keine Erdgassteuer für Gaslieferung Licht		9,10	8,90	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
79	Stadtbibliothek / Schließung Stadtteilbibliothek in der Schulbibliothek Georg-Kerschensteiner-Schule zum 01.10.11								
119	Passivbesteuerung / Abonnementkündigungen in 2012		0,70	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
131	Fachbereichscontrolling Planen und Bauen / Aufhebung Einzelhandelsbegleitausschuss				1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
132	Bürgermeisterkanzlei / Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft der Hansestadt Lübeck in der "Union of the Baltic Cities"					5,80	5,80	5,80	5,80
	Zwischensumme II. der Spalten:	645,30	1.763,10	3.729,10	6.107,49	11.150,28	11.655,58	12.409,88	12.439,88
	Gesamtsumme der Spalten:	2.187,78	6.660,21	9.632,14	12.526,15	16.933,58	20.433,78	24.313,08	24.343,08

¹ Nur strukturelle (jährlich wiederkehrende) Maßnahmen, die zu einer dauerhaften Haushaltsentlastung führen.

² Vermögensveräußerungen (soweit keine Ersatzbeschaffung erfolgt) sind mit der angenommenen Zinsentlastung von 4% des Veräußerungserlöses unter Verringerung der Aufwendungen/Ausgaben zu erfassen

³ Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen sind ab Maßnahmebeginn für alle Folgejahre anzugeben.

⁴ Die Gesamtsumme der Spalte 10 gibt die strukturelle (jährlich wiederkehrende) Wirkung aller umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen an und soll im Jahr 2018 mind. 100% des Richtwertes betragen.

⁵ Maßnahme ist gem. Ziffer 7.3 der Richtlinie zu ersetzen

⁶ Abrechnung liegt der Kommunalaufsicht vor